Die Grenze entlang der Spree (kein Datum)

Kurzbeschreibung

Zwischen den Bezirken Kreuzberg (West-Berlin) und Friedrichshain (Ost-Berlin) verlief die Grenze entlang der Spree. Obwohl die Spree hier in ihrer ganzen Breite politisch zu Ost-Berlin gehörte, verlief die Mauer auf dem Ostufer. Mit Patrouillenbooten, Unterwassergittern und Sperren für Schiffe wurde die Grenze zu West-Berlin auch im Wasser abgeriegelt, denn Bootsfahrer, Schwimmer und Taucher versuchten immer wieder, durch das Wasser in den Westen zu gelangen. Fotos von Klaus Lehnartz.

Quelle

Quelle: An der Oberbaumbrücke wird die Grenze entlang der Spree mit Unterwassergittern abgesperrt (kein Datum); Stacheldrahtbarrieren markieren auch in der Spree den Grenzverlauf (kein Datum). Fotos von Klaus Lehnartz.
bpk-Bildagentur, Bildnummern 30028964 und 30028965. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Klaus Lehnartz

Empfohlene Zitation: Die Grenze entlang der Spree (kein Datum), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-2354> [29.04.2024].